

## Pflege-Anweisung für mit Öl S.D. (B628) behandelte Parkett- und Holzfußböden gem. DIN 18356

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

- Sie haben sich für einen dauerhaften, natürlichen und wertvollen Parkett- bzw. Holzfußboden entschieden.
- Damit das natürliche, ästhetische Aussehen des Holzes verstärkt und die Pflege und Reinigung erheblich erleichtert wird, wurde Ihr Parkett gerade mit dem hochwertigen Öl auf Wasserbasis Öl S.D. (B628) behandelt.
- Durch diese Ölbehandlung wurde das Holz geschützt und ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Schmutzwasser in die Holzporen.
- Die Ölbehandlung ist eine handwerkliche Arbeit. Dadurch bedingt können kleine Störungen in der Oberfläche in Form von Staub- und Schmutzeinschlüssen vorhanden sein. Auf die Haltbarkeit des Parkettbodens hat dies keinen Einfluss.
- Trotz dieser Ölbehandlung unterliegt Ihr Fussboden, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich. Hierfür muss das vom Hersteller vorgeschriebene Pflegesystem angewendet werden.
- Die Gewährleistung für die Versiegelung des Holzfußbodens ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller vorgeschriebene Pflegesystem angewandt wird.

### EINIGE ANWEISUNGEN UND HINWEISE

- Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäss der DIN 18356 Parkettarbeiten und DIN 18367 Holzpflasterarbeiten, die mit einem Pflegemittel auf Öl-Wasserbasis gepflegt werden.
- Holz ist ein Naturprodukt...
  - Durch Umgebungseinflüsse wie Temperatur und Luftfeuchte kommt es zum Arbeiten des Holzes. (Quellen und Schwinden des Holzes). So kann es bei zu trockener Umgebungsluft, besonders während der Heizperiode im Winter und bei beheizten Fußbodenkonstruktionen, zu einer Fugenbildung kommen. Dies ist ein natürlicher, holzeigener Prozess!
  - Um Schäden zu vermeiden und die Fugenbildung so gering wie möglich zu halten, sollte die relative Luftfeuchte kontrolliert und zwischen 55 und 65% gehalten werden und die Raumtemperatur bei ca. 18-21°C liegen. Dieses Raumklima ist auch für das Wohlbefinden der Bewohner vorteilhaft.
  - Ferner werden so im Holz auftretende Spannungen auf ein Minimum begrenzt. Besonders während der Heizperiode empfiehlt sich der Einsatz von elektrischen Luftfeuchteregulatoren, da herkömmliche Wasserverdunster i.d.R. nicht ausreichen.

### IN DEN ERSTEN 10 TAGEN

- In diesem Zeitraum härtet das Öl S.D. (B628) aus. Je mehr der geölte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der geölten Oberfläche. Eine volle Beanspruchung sollte erst nach ca. 10 Tagen erfolgen.
- In den ersten 10 Tagen sollten einige Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden:
  - Die Belastung des Bodens ist auf ein Minimum zu reduzieren, z.B. keine schweren Gegenstände oder Möbel auf den Boden stellen oder schieben.
  - Kontakt mit Wasser und Feuchtigkeit vermeiden.
  - Das Parkett nicht abdecken, z.B. keine Teppiche auf das Parkett legen.
  - Die Füße von Tischen und Stühlen mit geeigneten Filzgleitern oder einem anderen geeigneten Schutz unterlegen.

### NACH DEN ERSTEN 10 TAGEN

- Die mit Öl S.D. (B628) behandelten Parkettböden werden mit der PARKETT NATURSEIFE (B624) gereinigt und mit dem PFLEGE-Öl S.D. (B629) gepflegt.

#### Die Zwischenreinigung

- Die Häufigkeit der Zwischenreinigung richtet sich nach der gewünschten Hygiene des Holzfußbodens.
- Den Boden regelmäßig entstauben (Besen oder Staubsauger). Je nach Benutzung der Räume, kann diese Pflege täglich vorgenommen werden.
- Bei einer normalen Beanspruchung (stärkere Verschmutzungen) kann der Boden gelegentlich durch nebelfeuchtes Wischen mit einer mit PARKETT NATURSEIFE (B624) verdünnten Lösung (250 ml in ca. 10 L Wasser) erfolgen. Keine Flüssigkeiten auf der Fläche trocknen lassen, möglichst sofort aufwischen.
- Bei einer starken Beanspruchung sollte der Boden jeden zweiten Tag durch nebelfeuchtes Wischen mit einer mit PARKETT NATURSEIFE (B624) verdünnten Lösung (250 ml in ca. 10 L Wasser) erfolgen. Keine Flüssigkeiten auf der Fläche trocknen lassen, möglichst sofort aufwischen.
- **WICHTIG:** Wird die PARKETT NATURSEIFE (B624) zu oft angewandt, so kann sich im Laufe der Zeit auf der Parkettoberfläche eine dünne Seifenschicht aufbauen. In diesem Fall den Boden einige Male ohne Seife nebelfeucht wischen, bis diese Schicht nicht mehr sichtbar ist.

# Pflege-Anweisung für mit Öl S.D. (B628) behandelte Parkett- und Holzfußböden gem. DIN 18356

## DIE PFLEGE

- Bei einer normalen Beanspruchung einmal im Monat (bis zu einmal alle 6 Monate je nach Benutzung der Räume) eine Schicht PFLEGE-ÖL S.D (B629) auftragen. Siehe Abschnitt: "Verarbeitung von Pflege-Öl S.D. (B629)".
- Bei einer starken Beanspruchung ein- bis zweimal im Monat (bis zu einmal in der Woche wenn der Boden sehr stark beansprucht wird) eine Schicht PFLEGE-ÖL S.D (B629) auftragen. Siehe Abschnitt: "Verarbeitung von Pflege-Öl S.D. (B629)".

## VERARBEITUNG VON PFLEGE-ÖL S.D. (B629)

- Mit einem Mikrofaser-Wischer oder einem dünnen, sauberen Baumwolltuch eine dünne Schicht Pflege-Öl S.D. (B629) auf das mit Öl S.D. (B628) geölte, saubere und trockene Parkett auftragen (es kann auch ein Zerstäuber verwendet werden). Anschließend sofort mit dem Mikrofaser-Wischer nachwischen. Ein langes "Bearbeiten" der Fläche ist unnötig.

## GRUNDREINIGUNG, PARTIELLE ODER KOMPLETTE RENOVIERUNG

- Eine Grundreinigung wird von Zeit zu Zeit erforderlich, wenn der Boden unansehnlich geworden ist oder z.B. starke einzelne beschädigte Stellen zu sehen (Flecken, Kratzer, Verbrennungen...), so kann man diese mit feinem Schleifpapier gut abschleifen. Anschließend partiell 1 bis 2 Schichten Pflege-Öl S.D. (B629) mit einem feinen, sauberen Baumwolltuch zur Imprägnierung dünn aufbringen. Für perfektes Aussehen anschließend auf der ganzen Fläche eine Pflege, wie oben beschrieben, durchführen. Siehe Abschnitt: "Verarbeitung von Pflege-Öl S.D. (B629)".
- Ist der Boden sehr stark verschmutzt und benötigt eine Grundreinigung, so muss das Parkett mit einer Profi-Einscheibenmaschine, versehen mit einem Schleifgitter Körnung 120, komplett angeschliffen werden, bis wieder eine saubere Holzoberfläche vorhanden ist. Sehr tiefe Kratzer können natürlich nicht entfernt werden.
- Danach muss der Parkettboden einmal wieder komplett mit Öl S.D. (B628) imprägniert werden (Verarbeitung: siehe technisches Merkblatt "Öl S.D. (B628)").

## EINIGE RATSCHLÄGE

- Granulat, Sand o.ä. sofort entfernen, für Sauberlaufzonen außerhalb der hartwachsgeölte Fläche sorgen.
- Vorsicht bei Pfennigabsätzen oder Schuhsohlen, in die sich Steinchen eingetreten haben.
- Möbelrollen müssen geeignet sein: Sie müssen eine ausreichend große, weiche Auflagefläche haben, entsprechend der EN 12529 (weich). Besser noch ist der zusätzliche Einsatz von geeigneten Unterlagen z.B. Polycarbonatplatte.
- Geeignete Filzgleiter unter Möbelfüßen können Eindrücke und Oberflächenverletzungen vermeiden.
- Keine Leitern mit defekten oder zu kleinen Auflageflächen benutzen, stets ausreichend schützenden Teppichläufer unterlegen. Gummiartige Möbelfüße, Schaumrücken von Teppichböden o.ä. können zu einer dauerhaften Oberflächenverfärbung führen. Übermäßige Feuchtigkeit vermeiden: Pflanzentöpfe niemals direkt auf die Holzoberfläche setzen (Kondenswasserbildung). Für Unterlüftung sorgen. Keine feuchten Tücher auf die versiegelte Fläche legen, Putzeimer o.ä. nicht stehen lassen, Flüssigkeiten sofort aufwischen.
- Staubsaugerbodenbürsten dürfen keine scharfen Kanten haben. Keine Klopfsauger oder rotierende Bürstensauger verwenden. Heizkörper und Wasserinstallationen regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.
- Keine Dampfreiniger verwenden, Mikrofasern u. scharfe (Konzentrat-) Reiniger vermeiden. Klebeband kann die Oberfläche beschädigen.
- Keine silikonhaltigen Dichtstoffe, Füllmassen oder Polituren verwenden, auch nicht in angrenzenden Bereichen: Haftungsprobleme bei späteren Renovierungen können auftreten.